



Aus dem Verbandsgeschehen



FUV

Treffen mit Frau MdB Mackensen-Geis, waldpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Anfang März trafen wir uns zusammen mit Maurice Strunk vom DFUV mit Frau Mackensen-Geis. Dieser Termin wurde schon seit über einem halben Jahr durch großes Engagement von Maurice Strunk in Zusammenarbeit mit uns geplant und konnte nun endlich stattfinden. Unser Ziel war es, Frau Mackensen-Geis einen realen Einblick in die Arbeit von Forstunternehmen zu geben, da wir in den Medien oftmals falsch dargestellt oder gar als „Mitarbeiter“ von Landesforsten RLP bezeichnet werden und häufig suggeriert wird, dass die meiste Arbeit von Forstbediensteten geleistet wird.

Aus diesem Grund haben wir einen Privatwald in der Pfalz ausgesucht, um uns dort „ungestört“ und unbeeinflusst von staatlichen Förstern präsentieren zu können. Unser Vorstandsmitglied Klaus Weis samt Familie haben sich im Vorfeld um die Organisation der Fläche und die Vorbereitungen vor Ort gekümmert. Gezeigt wurde ein Harvester der Fa. Weis auf einer kleineren Käferfläche von vergangenen Herbst. Dort konnte die Politikerin hautnah miterleben, wie Käferholz effizient geerntet und schnell zur Abfuhr bereitgestellt wird. So betreibt man aktiven Forstschutz – und das bei größtmöglicher Arbeitssicherheit. Auch hat Frau Mackensen-Geis die Möglichkeit genutzt, bei der Fällung in der Harvesterkabine dabei zu sein. Bei einer anschließenden Waldbegehung konnte u. a. darauf hingewiesen werden, dass auch viele andere Arbeiten wie beispielsweise die Wiederaufforstung überwiegend durch Forstunternehmen verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Das Treffen war eine gute Möglichkeit, einer Bundespolitikerin, welche direkten Einfluss auf Entscheidungen hat, die in direktem Zusammenhang mit dem Wald stehen, einen Einblick in unsere Arbeit, aber auch unsere Probleme zu geben.

Frau Mackensen-Geis hatte genügend Zeit mitgebracht, um sich mit uns über einige aktuelle forstpolitische Themen auszutauschen. So standen neben der Änderung des Bundeswaldgesetzes auch die teils große Skepsis gegenüber Großmaschinen im Wald auf der Agenda, die Probleme bei der Auftragsakquise für heimische Forstunternehmen, das „Monopol“ von LF bei der Auftragsvergabe und etliche andere Schwierigkeiten aus unserem Arbeitsalltag, die uns belasten.

Ich hoffe, wir konnten durch diesen Termin etwas bewirken und bleiben wie vereinbart in Kontakt. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Frau Mackensen-Geis.

Arbeitsgruppe mit LF erzielt weitere Erfolge

Darüber hinaus haben wir im März die Arbeitsgruppe mit LF fortgeführt. Dort wurde in erster Linie weiter über die Änderung in der Vergütung für das Beiseilen von motormanuellem Holz diskutiert. Frau Hauck vom KWF referierte über die Erstellung bzw. die Durchführung von Zeitstudien. Da schnell klar wurde, dass derartige Studien sehr zeitintensiv sind, wenn sie wissenschaftlich angegangen werden, haben wir vereinbart, eine kleine Studie in ausgesuchten Hieben durchzuführen, um ein besseres Gefühl dafür zu bekommen, wie hoch der Vorlieferaufwand bei unterschiedlichen Entfernungen tatsächlich ist.

Durch die zeitnahe Einführung der neuen Tabelle nach dem „Pilotprojekt Zell“ ist es zukünftig möglich, für verschiedene Sortimente (Langholz, Fk, Laub-Kranlängen etc.) separate Angebotsfaktoren zu bieten. So können z.B. Nachteile beim Beiseilen von Kurzholz ausgeglichen werden. Außerdem haben wir vereinbart, dass die Aufschlagsprozente beim Beiseilen nicht mehr auf die Grundtabelle, sondern *nach* dem eigenen Gebotsprozent auf die gebotenen Preise bezogen werden.

Bei der Kranverwiegung von Brennholz konnten wir im Nachgang noch eine Verbesserung erzielen, nachdem der Preis bereits als frei bebietbar freigegeben wurde. So haben wir nun eine Pauschale für das Erstellen des Referenzgewichtes (Stichprobe) ausgehandelt, um so etwaige Nachteile bei kleineren Hieben auszugleichen. Künftig wird 1 MAS (für die eingesetzte Maschine) pro Hieb und pro Baumart (sofern für die andere Baumart ein eigenes Referenzgewicht ermittelt werden soll) vergütet. Über weitere Änderungen oder Ergebnisse werden wir Sie / Euch informieren!

Herzliche Grüße,

Axel Podlech

